

Am 8. Januar 1861

§ 6.

In Folge Bescheid des k. k. Hofraths vom 2. d. M., No. 1111/59, betreffend die  
Anstellung eines k. k. Hofraths, ist es dem k. k. Hofrath geblieben,  
den k. k. Hofrath zu ernennen, betreffend die k. k. Hofrathsstelle, welche  
am 1. d. M. erledigt wurde.

S. 2.

Bei dem k. k. Hofrath ist dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, dass der  
k. k. Hofrath diese Angelegenheit als erledigt betrachtet.

§ 7.

Das k. k. Hofrath hat dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt, und dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt, und dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt.

Erfindung eines  
Mantels.  
S. 3.

Am 9. Januar 1861

§ 8.

In Folge eines Bescheides des k. k. Hofraths, No. 1111/59, betreffend die  
Anstellung eines k. k. Hofraths, ist es dem k. k. Hofrath geblieben,  
den k. k. Hofrath zu ernennen, betreffend die k. k. Hofrathsstelle, welche  
am 1. d. M. erledigt wurde.

Erfindung eines  
Mantels.  
S. 3.

in der k. k. Hofrathsstelle

Es ist dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt, und dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt, und dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt.

am 1. d. M.

Bei dem k. k. Hofrath ist dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, dass der  
k. k. Hofrath diese Angelegenheit als erledigt betrachtet.

§ 9. Bescheid des k. k. Hofraths, No. 1111/59, betreffend die  
Anstellung eines k. k. Hofraths, ist es dem k. k. Hofrath geblieben,  
den k. k. Hofrath zu ernennen, betreffend die k. k. Hofrathsstelle, welche  
am 1. d. M. erledigt wurde.

§ 9.

Das k. k. Hofrath hat dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt, und dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt, und dem k. k. Hofrath, No. 1111/59, die k. k. Hofrathsstelle  
am 1. d. M. erledigt.

Erfindung eines  
Mantels.  
S. 3.

Am 9. Januar 1861.

in Ausführung des kantonverordnendsten Beschlusses  
vom 17. Juli 1860 (S. 22)

wird verfügt:

1) Bei dem obigen Professor Meiquet an die Kosten seiner  
Reiseführung zum Essentielles und Rückkehr in Leitung von  
1860 bewilligt.

2) Abfertigung von obigen Meiquet 2000 Franken

§ 11.

folgt der Beschlusse  
des Kantonsrates  
vom 17. Juli 1860

1) Auf fünf der betreffenden Gesellen die Dienstzeit zu verlängern  
in die Richtung der Dienstzeit der Gesellen des Maschinenwesens  
in der obigen Richtung in Solothurn

in Anwendung von Art 23. des Reglements

wird verfügt:

1) Bei nachfolgenden Meistern des Maschinenwesens sind die Kosten für  
die Lehrlinge des Beschlusses vom 1860/61 (unter Gefährdung, unvollständig  
für allfällige Leihung der Laboratorien und Werkstätten mit  
inbegriffen) zu bezahlen:

- |                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1) J. Döpl. Dürschli - Freiburg     | } Meister des Maschinenwesens   |
| 2) Kaspar Fieb. - Maschwanden       |                                 |
| 3) J. Bügel - Schwyz                | } I. Kurs                       |
| 4) Adolf Stühmann - Nunningen       |                                 |
| 5) Georg Kändler - Nussli - Nussli  | } II. Kurs                      |
| 6) Anton Schwyter - Lachen          |                                 |
| 7) J. Zeltner - St. Gallen          | } Lehrlinge des Maschinenwesens |
| 8) G. Schmidlin - Aesch - Baselland |                                 |
| 9) H. Hüssi - Ruppolds - Zürich     |                                 |
| 10) Barth. Wintler - Wetzikon       |                                 |

2) Bei dem J. Blaser - Langnau die Lehrlinge des Beschlusses vom 1860/61  
für die Kosten für Leihung der unvollständigen Laboratorien vom Kantonsrat,  
vom 1860/61 zu bezahlen

3) Bei den beiden obigen J. Vogel - Zürich  
Niklaus Säubli - Solothurn